

Gesprächsregeln erarbeiten - *Didaktische Hinweise*

Mit Hilfe dieser Methode soll den Schülern bewusst werden, dass eine sinnvolle Gesprächsführung nur dann möglich ist, wenn sich alle Teilnehmer an gewisse Regeln halten.

Die Schüler sollen für ihre Klasse geeignete Regeln entwickeln, diskutieren und beschließen, die sie bei zukünftigen Gesprächen miteinander einhalten. Somit kann der Einsatz dieser Methode zu einem größeren Regelbewusstsein der Schüler führen sowie eine größere Verhaltenssicherheit geschaffen werden.

Die Schüler bilden Gruppen, denen die Aufgabe gestellt wird, Regeln zu entwickeln, die eine gute Gesprächsführung ermöglichen.

Jede Gruppe hat sechs wichtige Regeln zu formulieren. Die Zahl kann variiert werden.

Die von den Schülern aufgestellten Regeln sind als Vorsätze zu verstehen und beginnen somit mit der Einleitung "Wir wollen..."

Jede Gruppe schreibt ihre Regeln auf Folie, die anschließend von den Gruppensprechern vorgestellt und erläutert werden. Da davon auszugehen ist, dass es zwischen den Gruppen Überschneidungen gibt, wird eine Gruppe ausgelost, die ihre Regeln vollständig vorstellt. Die übrigen Gruppensprecher ergänzen die Regeln, die noch nicht genannt worden sind.

Die genannten Regeln können von der Lehrperson auf einer gesonderten Folie notiert werden. Diese Folie kann jenen Schülern ausgehändigt werden, die bereit sind (als Hausaufgabe oder als Extraleistung) ein anschauliches Regelplakat zu erstellen.

Für die Durchführung dieser Methode sind Folien und Folienschreiber bereitzustellen. Des Weiteren werden ein Tageslichtprojektor und ein größeres Plakat für die Visualisierung der Regeln benötigt.

Literatur:

KLIPPERT 1995 Heinz Klippert: Kommunikations-Training. Übungsbausteine für den Unterricht II, Beltz Verlag, Weinheim und Basel 1995, S. 73 (B16: Regelerarbeitung).

Gesprächsregeln erarbeiten - *Einsatzmöglichkeiten*

Einen wesentlichen Bestandteil unserer Demokratie stellt die Kommunikationsfähigkeit dar. Zu dieser Fähigkeit zählt u.a. das Beherrschen grundlegender Gesprächsregeln.

Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Einüben von Gesprächsregeln hilft den Schülern zu erkennen, dass eine erfolgreiche Gesprächsführung an Regeln gebunden ist, die allen Teilnehmern bekannt sein müssen. Diskussionsrunden unter den Schülern bieten sich für die Anwendung von Gesprächsregeln geradezu an.

Unter Berücksichtigung des Diskussionsthemas empfiehlt sich der Einsatz der Methode ab der Klasse 9. Für die Regelerarbeitung ist eine Stunde anzusetzen.

Gesprächsregeln erarbeiten - Arbeitsblatt

Du hast es bestimmt auch schon öfters erlebt, dass du mit deinen Freunden oder Mitschülern über ein Thema gesprochen hast und dabei kaum zu Wort gekommen bist. Der Grund hierfür war, dass alle von dem Thema dermaßen bewegt waren und es somit keiner abwarten konnte, seine Meinung zu äußern. Da aber nicht alle der gleichen Ansicht waren, redeten oftmals alle bei Unstimmigkeiten durcheinander. Dies hatte natürlich zur Folge, dass niemand seine Meinung zusammenhängend äußern konnte und die am häufigsten gestellte Frage lautete: "Darf ich bitte ausreden?!"

Dieses Verhalten kannst du nicht nur in deinem Freundeskreis oder in deiner Klasse beobachten, sondern z.B. auch in politischen Diskussionsrunden. Dies vor allem dann, wenn über bedeutsame Themen beraten wird, wie z.B. über angeblich gesetzeswidriges Verhalten von Politikern.

Arbeitsauftrag:

Im Unterricht hast du bereits die Funktion und Bedeutung von politischen Parteien kennen gelernt. Sind die politischen Parteien in ihrer gegenwärtigen Erscheinungsform unerlässlich für unsere Demokratie? Diskutiere diese Frage mit deinen Klassenkameraden.

Bevor ihre diese Frage diskutiert, ist zu überlegen, wie ihr eine Diskussionsrunde gestalten könnt, in der jeder zu seinem "Rederecht" kommt.

Geht wie folgt vor:

- Bildet Arbeitsgruppen mit jeweils 4-6 Personen.
- Erstellt pro Gruppe 6 Regeln, die für die Durchführung von Gesprächsrunden in eurer Klasse unerlässlich sind. Formuliert die einzelnen Regeln mit der Einleitung: "Wir wollen ..." (z.B. unsere Meinung begründen! ...jeden ausreden lassen! ...niemanden auslachen! etc.)
- Schreibt die 6 wichtigsten Regeln eurer Gruppe auf eine Folie.
- Wählt aus eurer Gruppe einen Sprecher aus, der eure Regeln der Klasse vorstellen wird.
- Der Gruppensprecher stellt eure Regeln mit Hilfe der Folie vor und erläutert, aus welchem Grunde ihr die einzelnen Regeln für unerlässlich haltet.
- Nachdem alle Gruppen ihre Regeln vorgestellt haben wird zu den vereinbarten Regeln ein Regelplakat erstellt, das im Klassenzimmer aufgehängt wird.
- Eventuell könnt ihr überlegen, ob diejenigen, die Regeln in Zukunft brechen werden, bestraft werden sollen. Wenn ja, ist zu überlegen, welche Bestrafungen eingesetzt werden.
- Wenn das Regelplakat an der Wand hängt, könnt ihr mit der Diskussion beginnen und zugleich überprüfen, ob sich jeder an die Regeln hält.